

Klimatechnologien: Junge Menschen fühlen sich besser informiert als Ältere (55+)

- **Geld sparen für 60 Prozent entscheidender Kaufgrund für Solaranlage**
- **Geschlechter unterscheiden sich bei Beweggründen kaum**

Berlin, 15.08.2023 – Zolar, eine der führenden digitalen Plattformen für private Solarlösungen in Deutschland, hat in einer repräsentativen Online-Umfrage unter 1.538 Hausbesitzenden mit Solarinteresse das Informationsverhalten und die Kaufgründe für Solaranlagen untersucht. Geld sparen ist bei 60 Prozent der Befragten der wichtigste Grund für den Kauf einer Solaranlage und damit zum 3. Mal in Folge unter den Top 3 Kaufgründen. Auffällig ist, dass jüngere Menschen unter 24 Jahren zu 48 Prozent sagen, sie fühlen sich gut über Solaranlagen informiert, wohingegen Menschen ab 55 Jahren das nur zu 37 Prozent behaupten. Der größte Unterschied zwischen den Geschlechtern existiert bei dem Wunsch nach Unabhängigkeit vom Energieversorger – hier liegen die Männer mit 59 Prozent deutlich vor den Frauen (41 Prozent).

Jüngere Menschen fühlen sich besser informiert als Menschen über 55 Jahre

Insgesamt schätzen 46 Prozent der Befragten ihren Wissensstand zu Solaranlagen als gut bis sehr gut ein. Und immerhin 31,6 Prozent würden ihren Kenntnisstand noch als eher gut bezeichnen. Ein gutes Zeichen für das Klima – zeigt es doch, dass sich die Bevölkerung intensiv mit dem Thema beschäftigt. Auffällig ist, dass bei der Frage wie der Wissensstand zum Thema Photovoltaik eingeschätzt wird eher jüngere Zielgruppen das Gefühl haben, sich gut bis sehr gut auszukennen (48% der 20–24-Jährigen, 59% der 25–34-Jährigen; 56% der 35–44-Jährigen). Wohingegen bei den Zielgruppen 55–70 Jahre gerade mal 37 Prozent sagen, sie kennen sich gut bis sehr gut aus.

Geld sparen für 60 Prozent entscheidender Kaufgrund für Solaranlage

Die wichtigsten Gründe für den Kauf einer Solaranlage sind geschlechterunspezifisch und altersübergreifend Geld sparen (Platz 1) und Unabhängigkeit von Strompreisen und -versorgern (Platz 2). Platz 3 teilen sich Klimaschutz und autark Energie erzeugen. Geld sparen ist das 3. Jahr in Folge unter den ersten drei Plätzen.

Geschlechter unterscheiden sich bei Beweggründen kaum

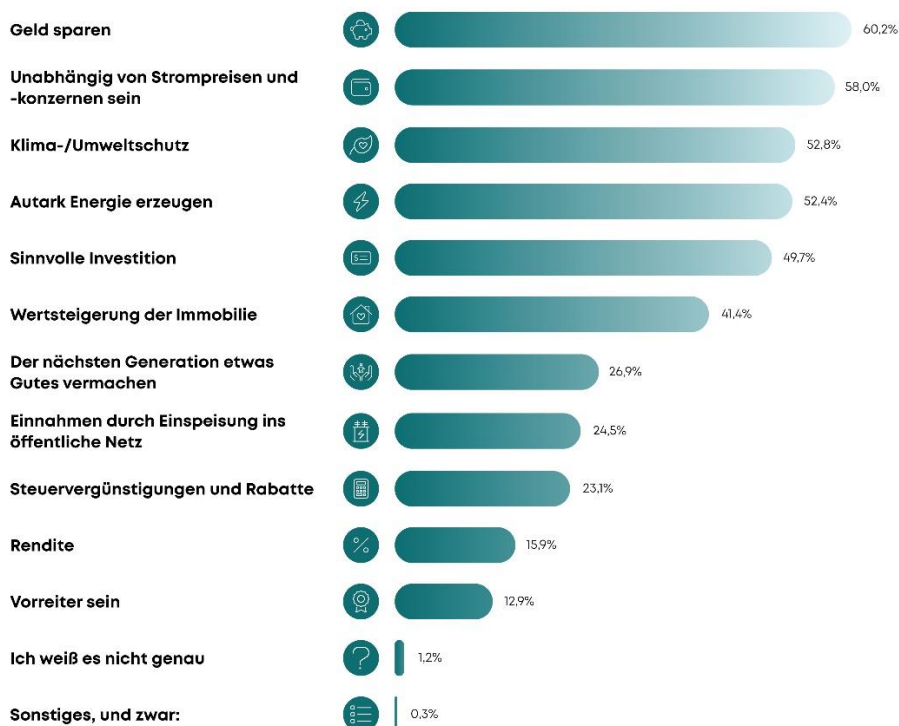
Grundsätzlich sind sich beide Geschlechter einig: Die sinnvolle Investition in den Klimaschutz ist für nachfolgende Generationen wichtig. Neben dem Wunsch autark Energie zu erzeugen sind Frauen offensichtlich die größeren Schnäppchenjäger. 27 Prozent der Frauen wollen beim Kauf der Solaranlage von Steuervergünstigungen und Rabatten profitieren – bei den Männern sind es nur 21 Prozent. Befragt zur Informationssuche werden als Top 3 Quellen Websuche (Platz 1) und Beratungsgespräche bei Anbietern (Platz 2) genannt. Platz 3 teilen sich Medienberichte und persönliche Empfehlungen.

Geschäftsführerin Dr. Sarah Müller von [Zolar](#) sieht genau hier die größten Chancen für die Politik: „Die Umfrageergebnisse machen deutlich, dass wir durch Kommunikation – sprich transparente und gut erklärte Sachverhalte – die Bevölkerung für die Maßnahmen zur Energiewende gewinnen können“.

Grafiken:

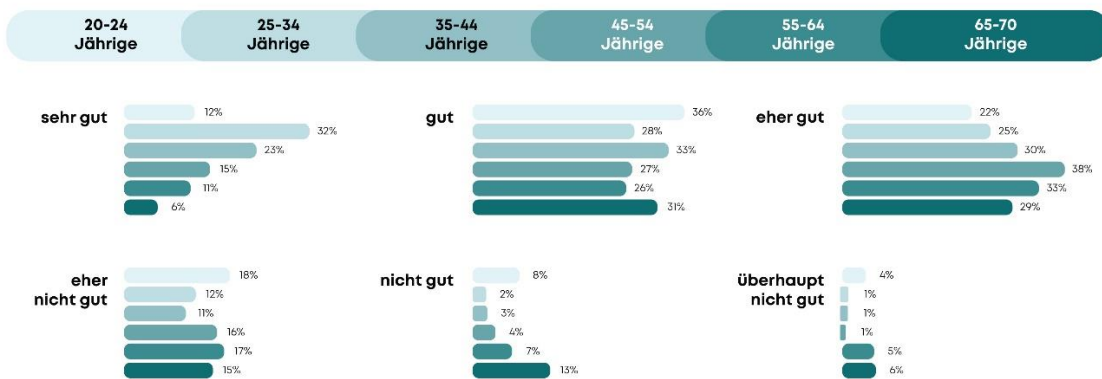
Kaufgründe für Solaranlagen

Was ist Dir wichtig, wenn Du eine Solaranlage in Betracht ziehst?



Klimatechnologien: Wer fühlt sich gut informiert

Wie würdest Du Deinen aktuellen Wissensstand zum Thema Photovoltaik einschätzen?



zolar Studie Photovoltaik, Juli 2023 | Gesamt (N=1.538)

- 1) Zolar in Zusammenarbeit mit Appinio: Umfragen unter 1.538 Hausbesitzer:innen mit Solarinteresse (d.h. einer installierten Solaranlage innerhalb der letzten zwei Jahre oder Interesse an der Installation innerhalb der nächsten zwei Jahre). Untersuchungszeitraum: 30.06. – 10.07.2023, durchschnittliches Alter: 47,5 Jahre.

Über Zolar

Die ZOLAR GmbH wurde 2016 in Berlin gegründet. Das Climate-Tech-Startup ermöglicht Hausbesitzenden und regionalen Handwerksbetrieben über eine einfache Online-Plattform den Zugang zu individuellen Solarlösungen. Gemäß der Mission von Zolar sollen Menschen von günstiger, selbst erzeugter grüner Energie profitieren und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Bis 2030 will Zolar mehr als zehn Millionen Haushalte in Europa mit erneuerbarer Energie versorgen. Eine hohe Kundenzufriedenheit, innovative technische Lösungen wie der Zolar Online-Konfigurator und ein starkes Netzwerk von über 700 regionalen Handwerkspartnern machen das Unternehmen zu einem der führenden Online-Anbieter für die private Energiewende. Zolar beschäftigt deutschlandweit 450 Mitarbeitende und wird von einem erfahrenen Management-Team bestehend aus Jamie Heywood (CEO), Dr. Sarah Müller (CCO), Benjamin Rauser (COO), Anurag Bansal (CFO) und Torben Schwellnus (CTO) geleitet. www.zolar.de

Pressekontakt:

ZOLAR GmbH

Angela Zippelius

Senior PR Manager

Tel.: +49 151 405 68970

E-Mail: presse@zolar.de